

10jähriges Praxisjubiläum

Jubiläumsvortrag

„Primaristic - was ist das?“

mit Sektempfang und kleinem Imbiss

Wann: 15. September 2022 um 19.00 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus Waldsolms -
Griedelbach Kirchgasse 1

Bitte melden Sie sich bis zum 15. August an.

*Teilnahme ist auch **virtuell** möglich.*

Streaming-Link erhalten Sie per Mail nach Anmeldung.

**Interview aus dem „Waldsolmser Bote“
Ausgabe Juli 2022**



NEUROPHYSIOLOGISCHE PRAXIS
Gisela Teichert
Physiotherapeutin

10jähriges Praxisjubiläum

Wer? Wie? Wo? Was? Wir stellen Fragen.



NEUROPHYSIOLOGISCHE PRAXIS

Gisela Teichert

Physiotherapeutin

Wie war der Beginn?

Er war von null an! Deshalb war der Aufbau der Praxis zunächst langsam. Doch durch Vorträge und Präsentationen in meiner Praxis und in verschiedenen Einrichtungen, wie beispielsweise Kindergärten, konnte ich meine Arbeit und meinen Therapieschwerpunkt „*Primaristic*“ zunehmend bekannter machen.

Heute finden Sie weitere Informationen auf meiner Homepage www.neurophysio-teichert.de

Wie ging es weiter?

Mit viel Elan! Die Behandlungserfolge, die sich u.a. in den Äußerungen meiner Patienten widerspiegeln und sich in meinen Dokumentationen zeigten sowie das positive Feedback, bestätigten mich und meinen Ansatz und ermöglichten die Eröffnung einer zweiten Praxis im Familienzentrum SkF in Giessen.

Wie sieht Ihre praktische Tätigkeit aus?

Die ist erfüllend: Patienten jeden Alters kommen mit den unterschiedlichsten Beschwerden und Diagnosen in meine Praxis. Andere sind einfach neugierig geworden und möchten die *Primaristic* frühzeitig als Vorbeugung für sich erlernen. Es erfüllt mich in meiner beruflichen Tätigkeit, auf die Ursache der Beschwerden zu schauen, die Menschen sorgfältig, zielgenau und präzise anzuleiten und sie in der Anwendung der *Primaristic* in ihrem Alltag zu unterstützen. Ich betrachte meine Arbeit als Berufung.

Was muss der Patient mitbringen?

Anfänglich reicht Neugierde und Offenheit. Dazu sollte allerdings die Bereitschaft kommen, etwas für sich und seine Gesundheit tun zu wollen und das in der Praxis Erlernte 1 x am Tag zu Hause anzuwenden. Man benötigt dazu lediglich eine Matte oder einen Teppich. Das tägliche Anwenden ist zunächst wichtiger als die Dauer.

Die *Primaristic* kann von Beginn an Einfluss auf unseren Körper haben. Wann der Patient dies an sich wahrnehmen kann, variiert zeitlich je nach seiner Ausgangssituation.

Wie ist das zu verstehen?

Das ist ganz einfach! Über Jahre/Jahrzehnte bestimmte „eingefahrene Bewegungsmuster“ mit ihrem erhöhten Spannungszustand (Tonus) vor allem der Muskulatur brauchen Zeit, damit sie sich lösen können. Sie können als Ursache für die allermeisten Beschwerden betrachtet werden.



Als Beispiel die Arthrose:

Die über Jahre entstandene dauerhafte Tonuserhöhung durch eingefahrene ungünstige Bewegungsmuster verursacht einen erhöhten Druck auf die Gelenke und es kommt zum vorzeitigen Verschleiß.

Entlastung können die Gelenke mit Hilfe der *Primaristic* durch Tonusregulierung erfahren – detaillierte Informationen finden Sie auch dazu auf meiner Homepage.



Kann man vorzeitig etwas tun?

Ja, unbedingt! Das ist mein größtes Anliegen – denn auch bei der Vorbeugung gibt es kein „zu früh“. Bereits im Säuglingsalter werden unsere Bewegungsmuster durch sogenannte – nur in der Schwangerschaft benötigte – Primäre Reflexe beeinflusst, wenn diese sich nicht idealerweise nach der Geburt zurückgebildet haben. Natürliche freie willentliche Bewegungen wie z.B. das Krabbeln können sich nur störungsfrei ohne Reflexmuster entwickeln.

Dies unterstützt die *Primaristic* und kann als erweiterte Fürsorge für den Säugling betrachtet werden. Die frühe reflexfreie Entwicklung unserer Bewegungsmuster hat ferner Einfluss bis in alle weiteren Phasen unseres Lebens.

Wie erfahren bereits früh Eltern von dieser Möglichkeit?

Meistens durch „Zufall“. Sind bereits Schwierigkeiten aufgetreten, bedauern Eltern, dass sie nicht eher von der *Primaristic* erfahren haben.

Deshalb biete ich zusammen mit einer Kollegin und einer Ärztin Seminare für Hebammen in Giessen und Hadamar an – seit diesem Jahr auch über die Landesverbände der Hebammen bundesweit.



So können die Eltern gleich nach der Geburt von der Hebamme anfänglich in der *Primaristic* angeleitet werden.

Ausblick...wie geht es weiter?

Mein Hauptanliegen intensiv verfolgen! Ich möchte weiterhin Menschen aller Altersgruppen helfen und ihnen ermöglichen, die *Primaristic* für sich zu entdecken und zu nutzen.

Wo gibt es weitere Informationen?

Gerne bei einem persönlichen Gespräch per Telefon 06085 / 98 98 545 oder im Kontakt per Mail info@neurophysio-teichert.de

oder auch beim Jubiläumsvortrag zum Thema „*Primaristic*“



35647 Waldsolms Am Fichtenberg 18
35392 Gießen Wartweg 17



Jubiläumsvortrag

„*Primaristic* - was ist das?“

mit Sektempfang und kleinem Imbiss

Wann: 15. September 2022 um 19.00 Uhr
Wo: Evangelisches Gemeindehaus Waldsolms -
Griedelbach Kirchgasse 1

Bitte melden Sie sich bis zum 15. August an.

Teilnahme ist auch **virtuell** möglich.
Streaming-Link erhalten Sie per Mail nach
Anmeldung.



Hinweis: Aus rechtlichen Gründen weise ich Sie daraufhin, dass die *Primaristic* aus der Erfahrungsmedizin kommt. Es liegen – wie bei einer Vielzahl anderer Behandlungsmethoden – keine wissenschaftlichen Studien vor, welche dem Goldstandard (Doppelblindstudie) entsprechen. Die Anwendung erfolgt daher ausschließlich aufgrund unserer subjektiven Erfahrung und Dokumentation.